

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

östlichen Ufers des Attersees (dessen sämtliche Ufer aber dem Hausruck-Kreise angehören) bis in Süden an die Atter-Ache, welche sodann zwischen dem Atter- und Mondsee die Grenze bildet. Dann zieht sich dieselbe im Westen des Mondsees und Zellersees fort bis gegen Frankenmarkt, dann längs des Hausrucks und des Pram-baches hinan, bis Engelhardtszell, wo sie sich wieder an die Nordgrenze, den Donaustrom, schließt. — Zufolge der neuesten Messungen für den stabilen Kataster hält der Hausruck-Kreis  $40\frac{9}{10}$  □ Meilen. (Nach der Messung des Generalquartiermeisterstabes  $41\frac{8}{10}$  □ Meilen.) Er ist also unter den fünf Kreisen des Landes ob der Gmünd der vierte im Verhältnisse des Flächeninhaltes, und nur der Innkreis ist noch kleiner. Von Brunn bis an die Donau mißt der Hausruck-Kreis ungefähr 10 Postmeilen, von der Galgenleiten (dem Engelszeller'schen Forste) bis an die Traun 12 Postmeilen. Der Kreis liegt übrigens zwischen  $30^{\circ} 56'$  und  $32^{\circ} 10'$  der Länge und  $47^{\circ} 48'$  und  $48^{\circ} 42'$  der Breite. Was die Eintheilung dieses Arealis betrifft, so enthält derselbe: 124,176 Joch 988 □ Klafter Ackerland, 61,938 Joch 546 □ Klafter Wiesen, 88,867 Joch 3 □ Klafter Wald. Das Uebrige des Raumes nehmen unfruchtbare, öde Gründe, die Gewässer, die Städte und anderen Orte u. s. w. ein.

**Gebirge.** Wie bereits erwähnt, erheben sich die Gebirge dieses Kreises nirgends zu bedeutender Höhe. Wir werden, wie gewöhnlich, die einzelnen bekannten Berghöhen in einem Verzeichniß am Schlusse dieses Heftes geben. Eine der höchsten Spitzen der dem Kreise angehörigen Berge dürfte wohl der Kolomannsberg bei Mondsee, mit 599 Klaftern Seehöhe, seyn. (Er ist in dem schätzbaren Verzeichniß der trigonometrisch bestimmten Höhen von Oesterreich, Steiermark u. s. w. von Baumgartner irrig als zum Salzburger-Kreise gehörig angegeben, denn die Kolomannskapelle auf dem Gipfel gehört nach P i l l w e i n, zum Distrikts-Kommissariate Mondsee.) Dann folgen der Breitenberg, der Schober u. s. w. Der Hausruck erhebt sich bei Geboldskirchen und Haag nur auf kaum 250 Klaftern. Wie ich auch bereits oben erwähnte, so zeigt der Kreis im Norden Granit, im Süden Kalk, und ist, einige Felsenpartien in dem nördlichen Theile abgerechnet, meist mit Hügeln und waldigen Bergrücken, auch mit bebauten Anhöhen bedeckt, welche sich nach allen Richtungen kreuzen. Im Ost und Süden aber, wo der Grenzzug über mehrere der höheren Gebirge des Salzkammergutes (Traun-Kreises) hinzieht, stellen sich mehrere der Gipfel dieser Gebirge als dem Hausruck-Kreise angehörig dar. So z. B. erhebt sich der Grenzzug von der Traun herüber über den Alpenberg, Nichtberg, Wiesenberg und Aurachberg auf das hohe Grenzack der Höllengebirgsgruppe, zieht über die Höhe des Hoch-Lockengebirges hin bis